

Flächenpass: Moers – Alte Güterhalle und Umfeld

	Flächengröße
	Kommune
	Förderung
	Freizeit und Erholung
	Gemeinbedarf
	Infrastruktur



- Umfangreiche Entwicklung des Bahnhofs und -umfeldes
- Städtebauliche und verkehrliche Verbesserungen
- Kulturelle Nachnutzung

Typologie Flächenentwicklung

Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Quartiersentwicklung ■ Einzelgrundstück 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neues Baugebiet ■ Arrondierung
Neue Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wohnen ■ Dienstleistung ■ Grün / A&E 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gewerbe ■ Einzelhandel ■ Verkehr / Infrastruktur
Erwerber	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kommune ■ Kommunalen Zwischenerwerb 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Privat / Eigennutzung ■ Privat / Investor

Im Jahr 2006 hat die BEG das Empfangsgebäude in Moers im Rahmen des 1. Empfangsgebäudepaketes NRW an die Wohnungsbau Stadt Moers GmbH veräußert und die Umsetzung eines gemeinsamen städtebaulichen und verkehrlichen Konzeptes begonnen, das die Optimierung des Zugang zum Bahnsteigtunnel, den Einbau von Aufzügen sowie die Neuordnung und Neugestaltung des Vorplatzes und Busbahnhofes mit Hilfe von Fördermitteln im Rahmen der so genannten Modernisierungsoffensive beinhaltet.

Die Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH erwarb 2007 in einem zweiten Schritt das erweiterte Bahnhofsumfeld. Durch Verlagerung einer Spedition und einen Flächentausch mit der benachbarten NIAG (Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG) wurden die Voraussetzungen für eine deutliche Verbesserung der verkehrlichen und städtebaulichen Situation im Bahnhofsumfeld geschaffen. Die Verlagerung des Pendlerparkplatzes auf das Bahnhofsgelände und ein Neubau ermöglichten der Stadt, den Löschzug zu verlagern und für die neue Feuerwache einen optimalen Standort bereitzustellen.

Große Teile des Bahnhofsbereiches konnten bereits einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die ehem. Güterhabfertigung der DB AG beheimatet heute das Jugendkulturzentrum „Bollwerk“ mit einem Veranstaltungsraum für 500 Besucher. Weitere Ziele sind nun noch die Neunutzung der Gebäude an der Homberger Straße sowie die Verlagerung der Zentrale der Wohnungsbau GmbH der Stadt Moers.



Altes Bollwerk, Innenaufnahme

Zahlen, Daten und Fakten

Rahmendaten Kommune & Standort

Einwohnerzahl	ca. 105.000
Flächengröße	ca. 30.000 m ²
Standortlage	zentrumsnah

Erwerb und Entwicklung

Erwerber	<ul style="list-style-type: none"> - Empfangsgebäude durch Wohnungsbau Stadt Moers GmbH - Bahnhofsumfeld durch Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
----------	---

Kontakt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uwe Käbe Tel.: 0201/74766-15 uwe.kaebe@beg.nrw.de
---------	--